

A stylized, semi-transparent blue human figure is shown from the waist up, facing right. The joints, particularly the hip and shoulder, are highlighted with a glowing orange-red effect. The background is a solid blue color.

CHARITÉ

2. Hüftkurs Charité

**Sportverletzungen – Arthroskopie –
Rekonstruktive Strategien
Berlin | 19. bis 20. März 2015**

**mit Hands-on Workshop
Hüftarthroskopie
Berlin | 21. März 2015**

**Wissenschaftliche Leitung
Dr. J. Schröder**

A stylized white graphic of a building with a central tower and several vertical columns, resembling a classical architectural style.

www.hueftkurs.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, trotz des wachsenden Verständnisses für die Komplexität und Diversität der Sportverletzungen in der Hüftregion, bleibt die Abgrenzung der verschiedenen Knochen- und Weichteilpathologien voneinander schwierig. Diese interdisziplinäre Herausforderung betrifft alle an der Behandlung von Leistenbeschwerden beteiligten Fachrichtungen wie Orthopädie, Sportmedizin und Viszeralchirurgie.



Dr. Jörg Schröder



Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

Wir haben es uns daher erneut zum Ziel gemacht, im Rahmen des Kongresses namhafte Experten für die Erkrankungen der Hüftgelenkregion aus der Sportmedizin, der offenen und arthroskopischen Hüftchirurgie sowie der Leistenchirurgie zusammenzubringen, die Ihnen eine entsprechend breit gefächerte Übersicht über den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft geben und mit Ihnen sowohl die theoretischen Aspekte wie auch die Tipps und Tricks der Therapie diskutieren werden.

Dabei möchten wir in diesem Jahr den besonderen Fokus auf die Entstehung vieler Pathologien während des Wachstums richten.

Die fachübergreifende Vorstellung der wichtigsten Behandlungs- und Operationsverfahren soll dabei helfen, das interdisziplinäre Verständnis für Krankheiten der Hüft- und Leistenregion zu verbessern.

Somit richtet sich das Symposium an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich mit der konservativen und operativen Therapie sowie der Rehabilitation von Erkrankungen und Verletzungen in dieser Körperregion beschäftigen.

Nach dem wissenschaftlichen Tagesprogramm bietet die Abendveranstaltung Raum für ein Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmern.

Im Anschluss an den Hüftkurs bieten wir im Rahmen des fakultativen Hands-on Workshops Hüftarthroskopie erneut die Möglichkeit, mit Hilfe von hochqualifizierten Instruktoren entweder erste Erfahrungen am Präparat zu gewinnen oder fortgeschrittenen Arthroskopen Ihre Fähigkeiten zur Durchführung bestimmter Techniken gezielt auszubauen.

Wir hoffen, nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr wieder eine Lücke in der deutschsprachigen Kongresslandschaft zu schließen und laden Sie dazu herzlich nach Berlin ein!

Ihre

 Dr. Jörg Schröder


 Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

08:45-09:15 Registrierung

09:15-09:30 Eröffnung Hüftkurs Charité Berlin

Kursbeginn, Begrüßung und Einführung
Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka

09:30-11:00 Block I: Einführung – Pathologien der Hüftregion

Vorsitz: G. Möckel, W. Zinser

Neurovaskuläre Anatomie der Hüftregion:
 Was ließ in der Vergangenheit so viele Eingriffe scheitern?
S. Bachmann

Anatomie der Leistenregion aus endoskopischer und
 offen-chirurgischer Sicht
J. Krüger

Gibt es eine Gender-Variabilität am Hüftgelenk?
S. Tohtz

Statik vs. Dynamik – die Biomechanik der Hüft- und Beckenregion
G. Duda

Was ist heute als präarthrotische Deformität des Hüftgelenkes
 anerkannt?
G. Wassilew

Pathologien der Leisten- und Schambeinregion
G. Dimanski

Zusammenfassung Block I

11:00-11:30 [Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner](#)

**11:30-13:00 Block II: Wo alles beginnt:
 Kindliche Erkrankungen am Hüftgelenk**

Vorsitz: O. Eberhardt, C.-D. Peterlein

Grundlegende Erkrankungen der Hüft- und Beckenregion im Kindesalter
J. Funk

Update M. Perthes
S. Wilke

Moderne Therapiemöglichkeiten der Epiphysiolyse
L. Büchler

Die Behandlung der Dysplasie im Kindesalter
C.-D. Peterlein

Entstehung von CAM und Pincer – angeboren oder erworben?

V. Apell

Therapie des kindlichen Hüftgelenkempyems: Was ist Goldstandard?

O. Eberhardt

Zusammenfassung Block II

13:00-14:00 *Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner*

13:00-14:00 Lunch-Symposium – Stryker

Innovative Instrumente und Techniken

in der Hüftarthroskopie

C. Gebhart

stryker®

14:00-15:30 Block III: Videosession OP-Techniken

Vorsitz: J. Krüger, C. Perka

OP-Techniken an der Leiste:

Minimalinvasiv (TEP / TAPP)

E. Löhde

Offene Verfahren

R. Lorenz

OP-Techniken an der Hüfte:

Hüftarthroskopie

M. Dienst

Osteotomien des proximalen Femurs

C. Dora

Periazetabuläre Osteotomie (nach Ganz)

K.-P. Günther

Inverse periazetabuläre Osteotomie

L. Büchler

Zusammenfassung Block III

15:30-16:00 *Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner*

16:00-17:30 Block IV: Impingement-Syndrome am Hüftgelenk

Vorsitz: M. Dienst, K.-P. Günther

Initiale Koxarthrose: Gibt es Prädiktoren für ein schlechtes Outcome?

Ab wann macht ein gelenkerhaltender Eingriff keinen Sinn mehr?

C. Perka

Intraartikuläres Impingement – Update 2015

J. Schröder

Wie korrigiere ich das komplexe CAM?

Wie vermeide ich „Cookie Bite“ und „Deep bite“?

G. Möckel

Labrumrekonstruktion: Primäre Prozedur bei Labrumdefekten?

V. Apell

Doppelpathologien – Sportsman Hernia und FAI:

Mein Konzept als Abdominalchirurg

J. Krüger

Mein Konzept als Orthopäde

M. Dienst

Extraartikuläre Impingementformen

C. Gebhart

Zusammenfassung Block IV

17:30-18:00 Falldiskussionen

18:30 Abendprogramm

08:55-09:00 Begrüßung 2. Tag*Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka***09:00-10:30 Block V: Diagnostik von Leistenschmerzen beim Sportler***Vorsitz: C. Gebhart, J. Lange*

Standardisierte klinische Untersuchung des Hüftgelenkes

J. Lange

Klinische Untersuchung der Leistenregion

O. Miltner

Was verrät bereits das konventionelle Röntgenbild des Hüftgelenkes?

C. Gatzka

Modernes MRT: Brauche ich mit 3Tsl noch die direkte Arthrographie und welchen Stellenwert besitzt dGEMRIC?

C. Zilkens

Diagnostischer Wert der Ultraschalluntersuchung beim Sportler mit Leistenschmerzen

R. Lorenz

Technik und Stellenwert der diagnostischen Injektionen beim muskulär-assoziierten Leistenschmerz

J. Krüger

Zusammenfassung Block V

10:30-11:00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung, Speakers Corner

11:00-12:30 Block VI: Pubalgie, Pubalgia*Vorsitz: J. Krüger, O. Miltner*

Das Problem Leistenschmerz im Fußballkader

W. Schwietzer

Treatment of groin pain – what is evidence-based?

Therapie des Leistenschmerzes – was ist evidenzbasiert?

P. Hölmich

Die Sportlerleiste – Fakt oder Fiktion der Sportmedizin?

J. Krüger

Die Instabilität der Symphyse – klinische Diagnostik, Bildgebung und Therapie

G. DimanskiPubic apophysitis – a new clinical entity of groin pain in athletes 

Apophysitis pubis – eine neue Differentialdiagnose des

Leistenschmerzes bei Athleten

P. Hölmich

Osteitis pubis: Mein Therapiekonzept

O. Miltner

Zusammenfassung Block VI

12:30-13:30 Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung, Speakers Corner

12:30-13:30 Lunch-Symposium – Heel Deutschland**-Heel**

Prävention und Rehabilitation von Hüft- und Leistenbeschwerden im Profi- und Nachwuchssport

Vorbeugung und return to sport bei Hüftpathologien im Kindes- und Jugendalter

T. Seidl

Prävention und gezielte Sportrehabilitation von Leisten- und Hüftbeschwerden im Profifußball

P. Catalá-Lehnen

Return to sport assessment nach Verletzungen der Hüfte und der unteren Extremität

*D. Pourat***13:30-15:00 Block VII: Sporttraumatologie der Hüftregion***Vorsitz: P. Hölmich, J. Schröder*

Sportmedizinische Vorsorgeuntersuchungen im Leistungssport:

Welcher Umfang ist notwendig?

B. Wolfarth

Verletzungen der Hüftregion beim Kampfsport

*M. Geßlein***Verletzungen hüftgelenknaher Muskulatur: Diagnostik und Therapie**

Verletzungen der Hüftbeuger

D. Krüger

Proximale Hamstring-Verletzungen

J. Schröder

Adductor injury

Adduktorenverletzungen

P. Hölmich

Verletzung der Hüftabduktoren

C. Gebhart

Injektionstherapie bei Muskelverletzungen

R. Doyscher

Physiotherapeutische Behandlung bei Sportverletzungen in der Hüft- und Beckenregion

T. Billert

Zusammenfassung Block VII

15:00-15:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner

15:30-17:00 **Block VIII: Spezielle Techniken Hüftarthroskopie**

Vorsitz: C. Dora, C. Lampert

Verletzungen des Lig. capitis femoris

C. Lampert

Ligamentäre Instabilität – Diagnostik und Management

C. Dora

Aktueller Stand der Therapie von Knorpelschäden am Hüftgelenk

A. Hartmann

Die Hüftarthroskopie als Revisionseingriff

G. Möckel

Indikationen zur Hüftarthroskopie bei Kindern

O. Eberhardt

Hüftarthroskopie nach Hüft-TEP – Sinn oder Unsinn?

W. Zinser

Zusammenfassung Block VIII

17:00 **Verabschiedung Hüftkurs Charité Berlin 2015**

Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka

08:00-09:00 **Block I : Hüftarthroskopie – Grundlagen**

Lagerung und Distraction – Tipps und Tricks

Portalanlage/Vermeidung von Labrum und Knorpelläsionen

Instrumentarien – Bewährtes und Neues

Diagnostischer Rundgang

Wie funktioniert die Kapsulotomie / Kapselrelease

09:00-09:30 Kaffeepause

09:30-12:00 **Block II: Peripheres Kompartiment**

Kadaver-Workshop 1. Teil: Peripher

Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

Einsteiger

Portalanlage, Diagnostischer Rundgang, Darstellung Plica synovialis med. und lat., freie Gelenkkörper, CAM-Taillierung, Kapselrelease

Fortgeschrittene

Peripheral First / Central First-Techniken, komplexes Cam, Wunschthemen der Teilnehmer

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-15:30 **Block III: Zentrales Kompartiment**

Problemlösung: Das nicht distrahierbare Gelenk

Labrumablösung und Pfannenrandtrimmung

Portale und Techniken zur arthroskopischen Labrumrefixation

Kadaver-Workshop 2. Teil: Zentral

Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

Einsteiger

Portalanlage (Central / Peripheral first), Kapselrelease, Resektion Lig. capitis femoris; Labrumresektion, Mikrofrakturierung, ggf. Labrum-Refixation

Fortgeschrittene

Mikrofrakturierung, AMIC und ACT Hands-on, Nahttechniken am Labrum, Labrumrekonstruktion mittels Fascia lata-Graft, Korrektur des Subspine-Impingement, Wunschthemen der Teilnehmer

15:30-15:45 Kaffeepause

15:45-16:15 **Block IV: Nachbehandlung und Ergebnisse**

Komplikationen und deren Vermeidung in der Hüftarthroskopie

Persistierende Beschwerden nach Hüftarthroskopie

Mein Geheimtipp zum Gelingen des Eingriffes: Präoperative Diagnostik, Lagerung, Portale, CAM-Resektion, Labrum, Pfannenrand

Zusammenfassung, Take home messages, Verabschiedung

Volker Apell

OCW, Orthopädie Chirurgie Würzburg

Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Bachmann

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Anatomie, Campus Mitte, Berlin

Tobias Billert D.O., (B) M.R.O.

KORPUS Berlin und Praxis Billert, Potsdam

Dr. med. Lorenz Büchler

Spitalzentrum Biel, Orthopädische Klinik, Biel, Schweiz

Dr. med. Philip Catalá-Lehnen

Lanserhof Hamburg LANS Medicum, Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dienst

OCM Orthopädische Chirurgie, Med. Versorgungszentrum MVZ, München

Dr. med. Götz Dimanski

Reha Zentrum Bremen, SporThep, Bremen

Prof. Dr. med. Claudio Dora

Uniklinik Balgrist, Zürich, Schweiz

Dr. med. Ralf Doyscher

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Georg Duda

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Julius Wolff Institut für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration, Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Oliver Eberhardt

Klinikum Stuttgart, Olgahospital, Orthopädische Klinik, Stuttgart

Dr. med. Julia Funk

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Christian Gatzka

Hamburg

Prim. Dr. med. Christoph Gebhart

Privatklinik Döbling, Wien, Österreich

Dr. med. Markus Geßlein

Klinikum Nürnberg Süd, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Dresden

Dr. med. Albrecht Hartmann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Dresden

Prof. Dr. med. Per Hölmich

University Hospital, Sports Orthopedic Research Center – Copenhagen, Arthroscopic Center Amager, Copenhagen, Denmark

Dr. med. David Krüger

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Jens Krüger

Sportchirurgische Praxis, Berlin

Dr. med. Christoph Lampert

Orthopädie am Rosenberg, St. Gallen, Schweiz

Dr. med. Jörn Lange

Universitätsmedizin Greifswald, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Greifswald

Priv.-Doz. Dr. med. Eckhard Löhde

Berliner Zentrum für Leisten- und Zwerchfellbruch, Berlin

Dr. med. Ralph Lorenz

Praxis 3CHIRURGEN, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Miltner

Med. Versorgungszentrum, Ganzheitliche Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Dr. med. Gregor Möckel

Asklepios Klinik Birkenwerder, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin, Birkenwerder

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christian-Dominik Peterlein

Universitätsklinikum Giessen und Marburg, Klinik für Orthopädie und Rheumatologie, Marburg

Dominic Pourat

Physiotherapie Dominic+Antje Pourat, Berlin

Dr. med. Jörg Schröder

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Wulf Schwietzer

Zentrum für Orthopädie und Sporttraumatologie im Fachärzteezentrum Langen

Dr. med. Tamara Seidl

Franziskus Hospital Bielefeld, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Bielefeld

Priv.-Doz. Dr. med. Stephan W. Tohtz

HELIOS Klinikum Emil von Behring, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Dr. med. Georgi Wassilew

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

Dr. med. Stefan Wilke

Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Bernd Wolfarth

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Sportmedizin, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Zilkens

Universitätsklinikum Düsseldorf, Orthopädische Klinik, Düsseldorf

Dr. med. Wolfgang Zinser

St. Vinzenz-Hospital, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dinslaken

Goldsponsor



Silbersponsoren



Sponsoren & Aussteller



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jörg Schröder



Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Jörg Schröder, Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
Klinik für Orthopädie und Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Hüftkurs Charité

Datum

19. bis 20. März 2015

Tagungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Markgrafenstraße 37
10117 Berlin

Hands-on Workshop – Hüftarthroskopie

Datum

21. März 2015

Tagungsort

Centrum für Anatomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Philipstraße 12, 10115 Berlin

Patronat

Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie – AGA
Gesellschaft für Orthopädisch Traumatologische Sportmedizin – GOTS



Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin mit 16 Punkten der Kategorie A zertifiziert. Die Teilnahme am Workshop wird von der Ärztekammer Berlin mit 10 Punkten der Kategorie C zertifiziert.

Hotel

Empfehlungen finden Sie im Internet unter www.hueftkurs.de.



Teilnahmegebühren

Hüftkurs Charité – 19. bis 20. März 2015

Ärzte 300 €^{1,2} Physiotherapeuten 250 €¹

Hands-On-Workshop Hüftarthroskopie – 21. März 2015

Ärzte 500 €^{1,2,3}

Abendveranstaltung, 19. März 2015

Begleitpersonen 50 €

¹ Teilnahmegebühren erhöhen sich nach dem 28. Februar 2015 um jeweils 50 €

² AGA-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10%

³ Der Workshop ist nicht ohne Hüftkurs buchbar

Stornierungsbedingungen

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 28. Februar 2015 abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr kostenfrei möglich. Bei Stornierung danach werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr berechnet. Die Nicht-Einbezahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

Anmeldung und Information, Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH

Nicole Rudolph, Anne Klein

Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin

Telefon +49 30 32708233

Fax +49 30 32708234

E-Mail info@congress-compact.de



Anrede		Titel	
Vorname		Nachname	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		Fax	
E-Mail			

Teilnahmegebühren

	bis 28.02.2015	danach
<input type="checkbox"/> Ärzte	300 €	350 €
<input type="checkbox"/> Physiotherapeuten	250 €	300 €
<input type="checkbox"/> AGA-Mitglied (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)		

Hands-On Workshop

<input type="checkbox"/> Samstag, 21. März 2015	500 €	550 €
<input type="checkbox"/> Anfänger <input type="checkbox"/> Fortgeschrittene	Anzahl Hüftarthroskopien <input type="text"/>	

Gesellschaftsabend

- Teilnahme an der Abendveranstaltung (für Teilnehmer kostenfrei)
- Begleitperson(en) Anzahl à 50 €/Person
- Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen auf der Seite 14 „Allgemeine Informationen“ gelesen und bestätige diese.

Ort, Datum, Unterschrift

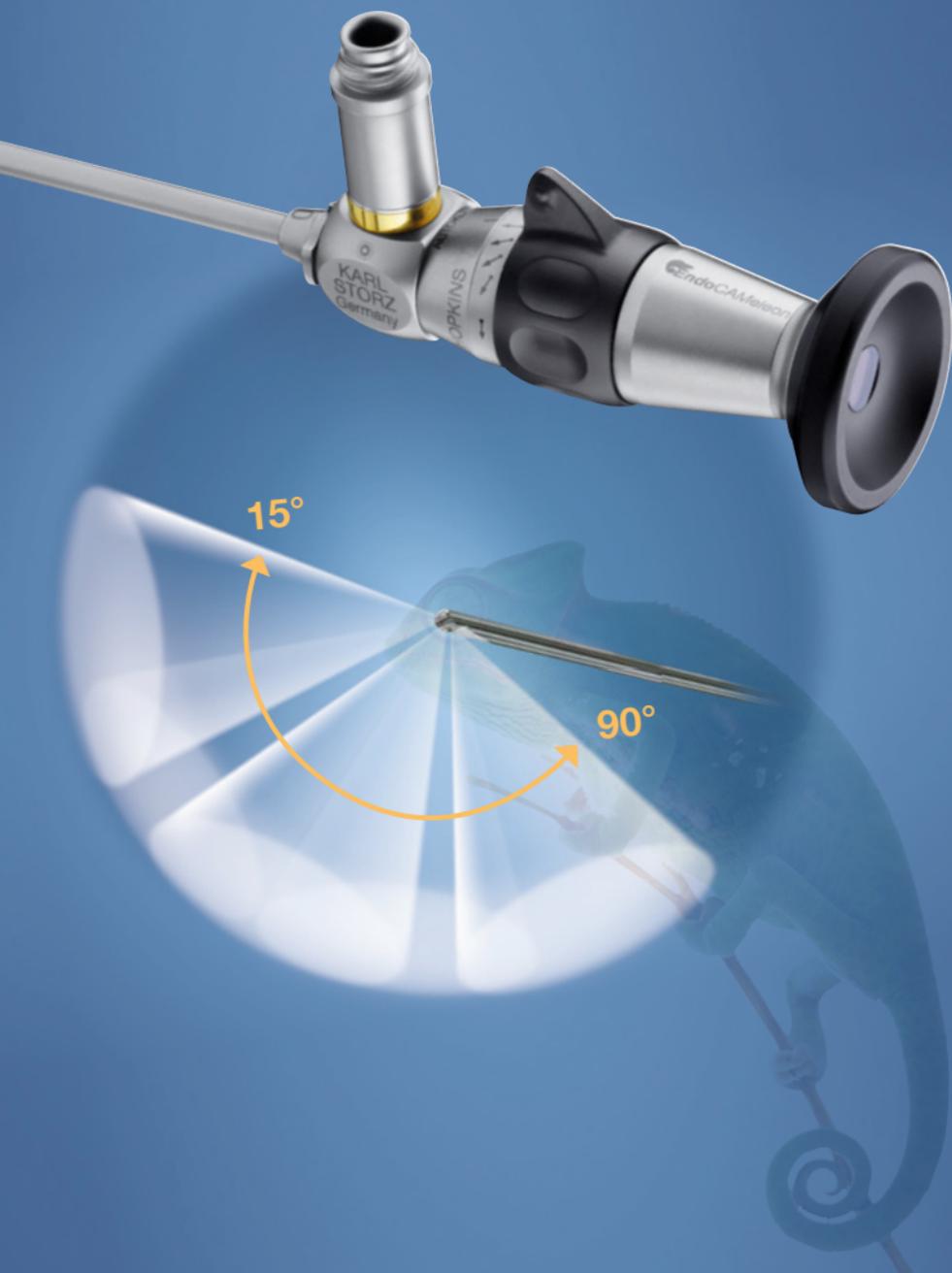
Anmeldung per Fax an +49 30 32708234
per Online-Formular unter
www.hueftkurs.de
oder per Brief an:

Congress Compact 2C GmbH
2. Hüftkurs Charité
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin



EndoCAMEleon 4 mm

Optimale Sicht im Handumdrehen



STORZ
KARL STORZ—ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG
Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen, Germany, Postfach 230, 78503 Tuttlingen, Germany
Tel.: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.com
www.karlstorz.com